

Die Republiken Genua und Venedig, von denen man hätte glauben sollen: sie würden nimmermehr Krieg führen, weil es Republiken waren, wurden aber doch einmal unter einander gerietzen etwunder, wie man zu sagen pflegt, in die Haare. Columbus fuhr auch aus gegen die Venetianer, und die republicanischen Schiffe schossen sich eben so gut herum, wie die Schiffe der Monarchen zu thun pflegen. Das Schiff, worauf Columbus sich befand, machte Jagd an ein Venetianisches, enterte es, oder warf Haken darein, zog es damit an sich, und das Schiffsvolk war eben im Begriffe hinüber zu springen, und sich des Schiffs zu bemächtigen, als dasselbe zu brennen anfing. Die Flamme ergriff sogleich auch das Schiff des Columbus. Da war Noth in allen Ecken. Das Feuer kam den Pulverkammern immer näher, und kam in eine Pulverkammer nur ein Funke, so hielten beyde Schiffe mit einander ihre Himmelfahrt, vielleicht auch -- ihre Hellenfahrt. Alles Schiffsvolk schrie Jesus Maria! Columbus schrie aber nicht mit Jesus Maria! sondern legte die Hand an die Stirn, und dachte: was ist hier zu thun?

Da erblickte er ein Steuerruder, das in der See schwamm. Wup! war er zum Schiffe hinaus, ergriff das Steuerruder und schwamm damit